

Anzeige im Mit.
Mai 2022

m/w/d – Depression und Geschlechterrolle

Antidepressionsstag im Nürnberger Land

Der 5. Antidepressionsstag für das Nürnberger Land findet dieses Jahr zum ersten Mal **am Samstag, 21.05.2022, 9.30–14.00 Uhr in Altdorf in der Fachakademie für Sozialpädagogik** statt. Thema m/w/d – Depression und Geschlechterrolle.

Rollenbilder und gesellschaftliche Erwartungen wirken sich auf die Entstehung und Diagnostik von Depression aus. In Impulsreferaten und Workshops werden die speziellen Faktoren von Depressionen bei Frauen (Erica Metzner, Leitung Suchtzentrum der Stadtmission) und Männerdepression (Ernst Höfler, Oberarzt Frankenalb-Klinik) in den Mittelpunkt gestellt. Geschlechtsidentität beeinflusst den Lebensweg und die Entwicklung von Krankheiten. Möglicherweise ist die Beschreibung von Depression weiblich geprägt, und die Gefahr besteht, dass männliche Depression, die sich anders äußern kann, schwerer zu erkennen ist.

Werden sich die Rollenvorstellungen und Erwartungen an Frauen und Männer mit zunehmender Akzeptanz von Menschen, die sich in keine Kategorie Mann/Frau einordnen wollen und können, verändern? Zum Thema Trans* berichten Mitglieder der

Selbsthilfegruppe Queer Franken und Vincentro Mittelfranken über Krisen und depressive Entwicklungen, die häufig mit diesem Thema verbunden sind. Eine Position außerhalb der üblichen Normen zu finden, ist auch heute trotz zunehmender Offenheit, ein immer noch schwieriger, häufig schmerzlicher Prozess. Transidentität meint Menschen, die das Gefühl haben, in ihrem Körper nicht stimmig zu sein. Besonders im Workshop kann ein Austausch über die Vielzahl von Formen, die in Bezug auf Identität und nicht nur bezogen auf Sexualität auftreten können, in Gang gesetzt werden. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist für alle, die Heranwachsende bei der Entwicklung ihrer Geschlechteridentität begleiten, sicher interessant.

Wie immer am Antidepressionsstagen wird grundlegendes Wissen zum Thema Depression im Einleitungsreferat von Professor Dr. Thomas Kraus, Frankenalb-Klinik, vermittelt. Dies soll allen, die sich neu mit dem Thema befassen, Orientierung und Hinweise geben. Individuelle Fragen zum Thema können am Markt der Möglichkeiten Vertretern und Vertreterinnen des Bündnisses gegen

Depression, der Kiss-Anlaufstelle für Selbsthilfegruppen, des Sozialpsychiatrischen Dienstes und Vertretern der Frankenalb-Klinik gestellt werden.

Es werden fünf Workshops angeboten, zwei Workshops davon zum Ausprobieren. Ein kunsttherapeutischer Workshop „Wahrnehmen der eigenen Kraftquellen“ und „Trommelworkshop“ laden ein, ohne viele Worte Kontakt zur eigenen Kreativität aufzunehmen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Frankenalb-Klinik Engelthal und des Bündnisses gegen Depression im Nürnberger Land, sie ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Genaues Programm unter www.bezirkskliniken-mfr.de.

Veranstaltungsort ist die Fachakademie für Sozialpädagogik in Altdorf, Fritz-Bauer-Straße 5. Parkmöglich-

keiten sind vorhanden. Die Fachakademie ist sehr gut mit der S2 (S-Bahn Haltestelle Altdorf West) mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.